



3 264 EUR Bruttomonatsverdienst im Schnitt 2017 in Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2017 betrug der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter 3 264 EUR. Im Rahmen einer Pressekonferenz zum Thema „Wie viel verdient Sachsen-Anhalt?“ teilte der Präsident des Statistischen Landesamtes, Herr Michael Reichelt, außerdem mit: „Seit 2007 ist der Bruttostundenverdienst mit einem Plus von 30 Prozent im Vergleich zum Bundeswert überdurchschnittlich gewachsen.“ Das Verdienstniveau erreichte 2017 ca. 77 Prozent des Bundeswertes und der durchschnittliche Bruttostundenlohn betrug in Sachsen-Anhalt 18,85 EUR.

Doch was waren eigentlich die Gründe für unterschiedliche Bezahlungen in Sachsen-Anhalt?

1. Je höher die Qualifikation, umso höher der Verdienst.

Facharbeiter verdienten 2017 in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 16,13 EUR/Stunde. Beschäftigte in leitender Position erhielten im Schnitt 21,12 EUR mehr (37,25 EUR). Im Gegensatz dazu lag der Stundenverdienst bei Ungelernten im Schnitt bei 12,45 EUR.

2. Vollzeitbeschäftigte hatten höheren Stundenverdienst als Teilzeitbeschäftigte.

Mit 15,68 EUR/Stunde verdienten Teilzeitbeschäftigte in Sachsen-Anhalt 83 Prozent des Gehalts der Vollzeitbeschäftigten. Ihr Arbeitszeitvolumen (29,6 h Wochenarbeitszeit) betrug im Schnitt drei Viertel der Vollzeitbeschäftigten (39,8 h Wochenarbeitszeit).

3. Die Branchenwahl beeinflusst die Verdiensthöhe: Dieselben Positionen werden in Unternehmen verschiedener Branchen unterschiedlich vergütet.

Die höchsten Verdienste sind in Sachsen-Anhalt im Bereich Energieversorgung zu erzielen. Dort betrug der durchschnittliche Stundenlohn 29,17 EUR. Das Verdienstniveau lag bei ca. 155 Prozent im Vergleich zum Durchschnitt. Am anderen Ende der Skala befand sich das Gastgewerbe. Das Verdienstniveau lag dort mit einem Stundenlohn von 12,18 EUR bei knapp 65 Prozent.

4. Betriebsgröße: Je größer der Betrieb, desto höher die Gehälter.

Beschäftigte in kleinen Betrieben bis 49 Arbeitnehmern (2 823 EUR) verdienten nur zwei Drittel von dem, was Beschäftigte in großen Betrieben an Einkommen erzielten (Betriebe mit mehr als 1 000 Arbeitnehmern: 4 238 EUR).

5. Geschlecht: Frauen verdienen im Schnitt weniger

2017 verdienten bei einer Vollzeitbeschäftigung Frauen in Sachsen-Anhalt mit einem Stundenlohn von 18,74 EUR im Schnitt 1 Prozent weniger als Männer (Stundenlohn: 18,91 EUR). Das war deutschlandweit der geringste Abstand (Durchschnitt Frauen - 17 %). Allerdings verdienten die Frauen in Sachsen-Anhalt im Bundesvergleich 12 Prozent weniger als der Frauendurchschnitt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Insgesamt blieb festzuhalten, dass sich die Verdienstsituation positiv entwickelt hat. So stiegen die Reallöhne in Sachsen-Anhalt um 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, d. h., die gezahlten Löhne stiegen stärker als die Verbraucherpreise.

Durchschnittliche Bruttoverdienste Vollzeitbeschäftigter (einschl. Sonderzahlungen) in ausgewählten Wirtschaftszweigen in Sachsen-Anhalt 2017

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Brutto- stunden- verdienst in EUR	Brutto- monats- verdienst in EUR	Brutto- jahres- verdienst in EUR
Energieversorgung	29,17	4 847	58 164
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,00	4 611	55 329
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25,77	4 341	52 098
Durchschnitt	18,85	3 264	39 167
Verkehr und Lagerei	13,98	2 550	30 601
Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen	13,90	2 341	28 092
Gastgewerbe	12,18	2 114	25 363